

Uebersicht
der
finanziellen Resultate der Segeberger Kreisverwaltung
pro 1. April 18⁸⁸|₈₉.



Titel	Nr.	Gegenstand	Etatssumme	
			M.	A.
A. Einnahmen.				
I.		Kassenbuchhalt am Schlusse des Rechnungsjahres 1887/88 (ult. März 1888)	8800	-
II.		Anteil an den landwirthschaftlichen Zöllen des Etatssjahres 1887/88 (nach Maßgabe des Anteils pro 1886/87)	12400	-
III.		Erlös für Jagdscheine	1500	-
IV.		Kreissteuer pro 1888/89	16000	-
V.		Für Wanderscheine	-	-
VI.	1	Durchlaujende Gelder: Gewerbesteuer-Veranlagungsgebühr. Durch die Steuerklassen Segeberg und Braistedt wurden an Gewerbesteuer-Veranlagungsgebühr hierher gezahlt		
	2	Zu Invaliden-Unterstützungen. Aus dem bei der Amts Traventhaler Sparlasse verzinsslich belegten Invaliden-Fonds wurden behufs Zahlung bewilligter Unterstützungen zurückgezogen		
		Summa Einnahme	38700	
B. Ausgaben.				
I.		Provinzial- incl. Chausseesteuer	6000	
II.		Kreistagskosten. 1 Reisekosten und Diäten für die Kreistags-Mitglieder	650	
	2	Druckkosten	50	
	3	Kreis-Commissiuns-Umkosten. Reisekosten und Diäten an die Mitglieder der Kreiswege-Commission	800	
III.		Kreisblattkosten (181 Exempl. à 8,40 M. und 18 Exempl. à 6,80 M.)	1642	
		Exempl. à 8,40 M. Exempl. à 6,80 M. Ueber- Exempl.		
		2,10 M. 1,70 M. — —		
		im 2. Quartal 1888 181 18 — 410,70 M.		
		bezogen " 3. " 1888 181 20 38 414,10 "		
		wurden " 4. " 1888 179 19 — 408,20 "		
		" 1. " 1889 179 19 15 408,20 "		
		1641,20 M.		
		Für Mehr-Exemplare und für ein Sachregister	107	
IV.		Steuerverwesen. Reise- und Tagegelder an die Mitglieder der Klassensteuer-Reclamations-Begutachtungs-Commission	120	
V.	1	Militairwesen. Reise- und Tagegelder an die Civilmitglieder der Erfüllungs-Commission	350	
	2	Für Stammlisten-Formulare	15	
VI.		Zur Unterhaltung der 4 Verpflegungsstationen für hülfsbedürftige Wanderer	5000	

Gegen den Etat

	mehr	weniger
	M.	Ab

Bemerkungen.

--	--	--

75 — — 2536 25 Bei dem vorgetragenen Behalt der 6263,75 M. waren beim Rechnungsschluß bei der Amts-Traventhaler Sparkasse verzinslich belegt 4000 M., welche im Laufe des neuen Rechnungsjahres 1888/89 zurück gezogen wurden.

— 15321 — Den gesetzlichen Vorschriften und dem Kreishaushalts-Etat entsprechend, sind die empfangenen 27721 M. für die dem Kreise obliegenden Leistungen zur Verwendung gekommen und zwar:
mit 12400 M. zur Bestreitung der budgetirten Ausgaben,
mit 15321 M. zur Bestreitung der Wegeausgaben.

282 — — Es wurden 594 Jagdscheine gegen Bezahlung von je 3 M. verausgabt.

15 — — 52 85 Ertrag nach einem Procentzah von 6 M. 80 Ab für je 100 M. Grund-, Gebäude-, halber Gewerbe-, voller Klassien- und Einkommensteuer, sowie noch 15 Ab für jeden Censiten der I. Klassensteuerstufe.

30 — 30 — — Vom Bürgermeister-Amt Bramstedt für abgesetzte 3 Wanderscheine eingezahlt.

93 80 93 — — Nach Ausgabe Titel X an die Delegirten der Gewerbesteuer-Beranlagung ausgezahlt.

— 140 — — — Nach Ausgabe Titel X zur Zahlung bewilligter Invaliden-Unterstützungen verbraucht.

13 15824 23 2589 10

20 — — 671 80 Nebenstehende Ausgabe betrifft nur Chausseesteuern; eine Provinzialsteuer wurde nicht erhoben.

30 — — 448 70 Für den Kreistag am 8. October 1888, an 12 Abgeordnete der Städte und Landgemeinden.
50 — — 550 Für die Kreistagsberufungen zum 8. October 1888, 6. März und 6. April 1889.
70 — — 677 30 Vom 1. April 1889 ab sind die Funktionen der Kreis-Wege-Commission, der Kreis-Fischerei-Commission und der Kreis-Commission für Verpflegung mittelloser Wanderer auf den Kreisausschuß übergegangen — Kreistagsbeschuß vom 6. April 1889.

20 — — 1 60

08 — — 103 12 Mehrexemplare wurden nur bezogen im III. Quartal 1888: 38 und im I. Quartal 1889: 13, zusammen 51 Exemplare à 8 Ab = 4,08 M.

90 — — 53 10

10 29 10 — —

30 — — 707 70 Zu den verausgabten 4292,30 M. treten im folgenden Rechnungsjahre noch für Beaufsichtigung des Arbeitsdienstes in Segeberg und Bramstedt 120 M., zusammen 4412,30 M.

Titel	Nr.	G e g e n s t a n d	Etats-Summe	
			M.	A.
	1	Der Verpflegungsstation Segeberg für beschäftigte 2747 Wanderer und zwar 2381 Personen mit Abend- und Morgenbrot zum Satz von 55 A., und 366 Personen mit Mittagsloft zum Satz von 35 A.		
	2	Der Verpflegungsstation Bramstedt für beschäftigte 3561 Personen sämtlich mit Abend- und Morgenbrot à 55 A.	1437	65
	3	Der Verpflegungsstation Bornhöved für beschäftigte 400 Personen mit Mittagsloft à 35 A.	1958	55
	4	Der Verpflegungsstation Geschendorf für beschäftigte 950 Personen mit Mittagsloft à 35 A.	140	-
			332	50
	5	Summa für Befestigung für Lokalmiete der Stationen Bornhöved	3868	70
		" " Geschendorf	72	-
		In Segeberg und Bramstedt sind die Verpflegungsstationen in öffentlichen Wirtschaften untergebracht, wodurch eine Miethezahlung erspart wird.	51	60
	6	Für Prüfung der Legitimationspapiere nach Kreistagobeschluß vom 3. März 1884		
		der Station Segeberg	100	-
		" " Bramstedt	80	-
		" " Bornhöved	40	-
		" " Geschendorf	60	-
		Für Beaufsichtigung des Arbeitsdienstes an den Stationswirth Koops in Bramstedt pro 1887/88	20	-
			4292	30
VII.		Impfkosten.		
	1	Bergütung an den Impfarzt	2300	-
	2	Für Formulare	80	-
	3	Für Bürouerbeiten	200	-
VIII.		Verschiedene Ausgaben.		
	1	Subvention an den Haidekultur-Verein	300	-
	2	Subvention an den Segeberger Krankenhaus-Verein	500	-
	3	Zu Gratificationen für Gendarmen	200	-
	4	Aichungskosten incl. der technischen Maß- und Gewichtsrevisionen	200	-
	5	Einmaliger Kostenbeitrag zu den generellen Vorarbeiten für eine Eisenbahn von Eutin nach Segeberg	700	-
	6	Einmaliger Kostenbeitrag zu den Vorarbeiten für die Eisenbahn von Kaltenkirchen nach Bramstedt	300	-
	7	Einmaliger Beitrag zur Herstellung einer Brücke über die Trove bei Sühlen oder bei der Kupfermühle	3000	-
	8	Für den Fischerei-Verein	300	-
	9	Zu Jagdschein-Formularen	36	-
	10	Zu Druckformularen und Schreibmaterial für die Kreiskasse	40	-
	11	Zu Porto für Brief und Geldsendungen im Kreis-Angelegenheiten	75	-
	12	Remuneration für die Rechnungsführung der Kreiskasse	900	-
	13	Zu unverherrschenen Ausgaben	334	-
IX.		Fürs Wegewesen incl. 4500 M. Nachbewilligung pro 1887	14500	-
X.		Durchlaufende Gelder. a. Gewerbesteuer-Veranlagungs-Gebühr		-
		b. Zu Invaliden-Unterstützungen		-
		Anmfg. Beide Poste sind unter Einnahme Tit. VI in Einnahme nachgewiesen.		
XI.		Vorschüsse. Für die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft		-
		Anmfg. Zur Erstattung liquidiert und im Etatjahr 1889/90 erstattet.		
		Summa der Ausgabe die Einnahme beträgt	38700	-
			38700	-

Gegen den Stat

mehr M.	weniger A.	M.	A.
------------	---------------	----	----

Bemerkungen.

im Monat	Anzahl der befördigten Wanderer				in % Per
	in der Station Segeberg	in der Station Bramstedt	in der Station Bornhöved	in der Station Geschenkendorf	
April 1888	236	392	32	90	7
Mai "	123	196	14	46	5
Juni "	119	151	15	58	5
Juli "	137	216	81	40	4
August "	160	180	37	55	4
September "	102	129	26	25	3
October "	182	185	26	49	3
November "	317	307	45	135	1
December "	343	407	45	104	1
Januar 1889	338	415	46	140	1
Februar "	303	500	37	84	1
März "	387	483	46	124	1
Summa 1888/89	2747	3561	450	950	7
				1887/88	668
				1886/87	795
				1885/86	905
				1884/85	884
				1883/84	495

Es wurden befördert in den Etatsjahren

ad Titel VII. Nr. 1.

120 20 Es wurden geimpft: 886 Kinder zum 1. male und 1036 Kinder zum 2. male.

66 50

200 — ad Titel VIII. Nr. 5. 7. 8.

Bis zur Auszahlung bei der Amts Traventhaler Sparkasse belegt; cf. Vermögensrolle

— — ad Titel VIII. Nr. 11.

Die Etatsüberschreitung ist durch die nothwendigen Vorarbeiten für Einführung der Kre verursacht.

64 30

ad Titel VIII. Nr. 13.

Die Etatsüberschreitung wurde bedingt durch größere Ausgaben für Drudjachen.

ad Tit. IX. Die Etatsüberschreitung ist eine Folge des von der Königl. Regieru 28. October 1888 genehmigten Kreistagsbeschlusses vom 8. desselben Moi welchem der Kreiswege-Commission zur Verwendung als Kreisbeihilfe beim 2 Nebenlandstraßen und Nebenwegen, einschließlich der nach dem Kreistagsbesl 12. Juli 1884 zur Disposition gestellten 10 000 M. für das laufende u nächsten vier Etatsjahre, abschließend mit ultimo März 1893 die Summe von 1 zur Verfügung gestellt sind. Seit dem Jahre 1885 bis 1. April 1889 sind beihilfe ausgebaut:

- a. Die Nebenlandstraße Hoffnung-Nahe (mit Ausnahme der Wadendorfes burger Wegestreden und der Lumpfplasterung resp. Chausseirung ein pflasterungs-Strecken mit 12;
- b. In der Nebenlandstraße Kl.-Rönne-Schlaniendorf 10
- c. In der Nebenlandstraße Bramstedt-Stuvenborn

zusammen 23

Hierfür waren verausgabt aus Kreismitteln

in dem Etatsjahr 1885/86 3254 M. 27 A.

" " " 1886/87 20545 " 72 "

" " " 1887/88 21332 " 70 "

" " " 1888/89 28499 " 11 "

zusammen 73631 M. 80 A.

sodass die Kosten der Kreisbeihilfe sich belauzen haben auf ca. 3200 M. pr.

132 10

80 93

140 —

14637 08 3146 72

15824 23 2589 10

Vermögens-Übersicht der Segeberger Kreis-Corporation v. 1. März 1889.

Entwurf.

Kreishaushalts-Etat des Kreises Segeberg pro 1. April 1890 bis ult. März 1891.

Titel		Etat pro 1890/91		der vorige Etat zeigt aus	
		M.	fl.	M.	fl.
E i n n a h m e .					
I.	Zagdschein-Gelder	1500	—	1500	—
II.	Landwirtschaftliche Zölle	59700	—	59761	—
III.	Dotationen:				
	a) aus Provinzialfonds	7534	88	7534	88
	b) aus Staatsfonds	5000	—	—	—
IV.	Pauschquanta. Kopialien und baare Auslagen in Verwaltungsstreitsachen vor dem Kreis-Ausschuß	100	37	300	12
V.	Miethe. Halbjährige Miethe aus der oberen Etage des Kreishauses vom Rendanten und Beschließer	250	—	—	—
VI.	Für Zinscoupons:				
	{ 9500 M. zu 4%	380,— M.			
	{ 29650 M. zu 3½%	1037,75 M.			
				1417	75
					798
VII.	Durch Anleihe aufzubringen nach Beschuß des Kreistags vom 9. Mai 1889	6000	—	—	—
				81503	—
	In Folge der vom Kreistage in der Sitzung vom 9. Mai 1889 beschloßenen und von der Königlichen Regierung am 21. desselb. Monats genehmigten Anleihe von 64000 M. sind bisher nur anglichen worden 58000 M. und stehen hierzu noch zur Verwendung			40483	—
	Sa. des Restbetrages der beschafften Anleihe und der Einnahmen	121986	—	—	—
A u s g a b e .					
I.	Gehälter und Remunerationen:				
	1. Gehalt des Kreisausschuß-Expedienten	1800	—	1800	—
	2. Remuneration des Rendanten	900	—	900	—
	3. Remuneration des Kreisausschußboten	100	—	100	—
	4. Remuneration für den Hausmeister für 1/2 Jahr	200	—	—	—
	5. Für einen Schreiber im Kreisausschuß-Bureau	600	—	600	—

Titel		Etat pro 18 ⁹⁰ /91	der vorige Jahrs	
			M.	%
II.	Reisekosten und Diäten:	Transport	3600	3400
	1. Reisekosten und Diäten der Kreisausschuss- und Commissions-Mitglieder		1600	—
	2. Beugen-Gebühren und Kosten der Sachverständigen	200	—	200
	3. Reisekosten und Diäten für die Civilmitglieder der Ersatzcommission		379	—
	4. Reisekosten und Diäten an die Mitglieder der Klassensteuer-Reclamations-Begutachtungs-Commission		200	—
	5. Reisekosten-Entschädigung für die Delegirten zur Gewerbesteuer-Beratung		81	—
	6. Wasserschaufosten	2000	—	—
	für Nr. 1 bis 5 ist der Kreistagsbeschluß vom 9. Mai 1889 maßgebend.			
III.	Zuschuß zu den Kosten der Amtsverwaltungen		5000	—
IV.	Provinzial- incl. Chausseesteuer		8600	—
V.	Kreisblattkosten:			
	192 Exemplare à 8,40 M.	1612,80 M.		
	18 " à 6,80 "	122,40 "		
	für etwaige Mehrexemplare	64,80 "		
	Kosten der Separatausgabe	400,— "		
			2200	—
				1750
VI.	Impfkosten:			
	Bergütung an den Impfarzt	2350 M.		
	für Formulare u. c.	80 "		
			2430	—
				2416
VII.	Zur Unterhaltung der 4 Verpflegungsstationen		5000	—
VIII.	Leibrente an die Witwe Honerlach für ein Jahr		650	—
IX.	Subventionen:			
	1. An den Haidecultur-Verein	300 M.		
	2. An den Segeberger Krankenhaus-Verein bewilligt durch Kreistagsbeschluß vom 9. Mai 1889	500 "		
	3. Zur Unterstützung von Obstbau-Vereinen durch den Kreisausschuss	300 "		
	4. Zu Gratificationen für Gendarmen	200 "		
	5. Zur Wegeregelirung an die Stadt Segeberg	4000 "		
			5300	—
				3000
X.	Aichungskosten incl. der technischen Maß- und Gewichts- Revisionen (Kreistagsbeschluß vom 11. März 1887/18. Februar 1888)		350	—
				330
XI.	fürs Wegewesen		45000	—
XII.	Insgemein (unter sich übertragbar):			
	1. Für Druckformulare und Insertionskosten	600 M.		600
	2. Für Schreibmaterial u. Buchbinder-Arbeit	250 "		250
	3. Für die Kreissbibliothek	200 "		200
	4. Für Porto	400 "		300
	5. Für Heizung und Beleuchtung des Kreis- Ausschuss-Bureaus	300 "		300
	6. Brandkassengeld fürs Kreishaus	40 "		20
	7. Zu unvorhergesehenen Ausgaben	1010 "		1020
				2690
XIII.	Zur Disposition des Kreisausschusses		6870	—
			Latus	92260

Verwaltungsbericht

des

Kreisausschusses des Kreises Segeberg.

Segeberg, im März 1890.

In dem Jahre 1889 ist im hiesigen Kreise die Kreisordnung für die Provinz Schleswig-Holstein vom 26. Mai 1888 zur vollen Durchführung gelangt.

Seit dem 1. October v. J. bestehen nachfolgende Amtsbezirke:

Bezeichnung der Amtsbezirke	Zu dem Amtsbezirk gehörende Gemeinde- und Gutsbezirke	Einwohner- zahl der ein- zelnen Ge- meinden und Gutsbezirke	Flächeninhalt der Gemarkungen der einzelnen Ge- meinden und Gutsbezirke: ha	Gesammt- Summe der Steuern M. & Ø
1. Glasau	Gutsbezirk Glasau	630	1871,1538	6284 90
		630	1871,1538	6284 90
2. Seedorf	Gutsbezirk Horndorf " Seedorf	614	2407,3198	4390 90
		822	2499,3389	8130 67
		1436	4906,6587	12521 57
3. Wenin	Gutsbezirk Wüsten " Travenort " Wenin Landgemeinde Travenhorst	223	527,6015	3665 15
		245	685,9782	2184 36
		748	2054,6793	7168 40
		81	238,1006	1250 11
		1297	3456,3596	14268 02
4. Pronstorf	Gutsbezirk Margarethenhof " Pronstorf " Nohlstorf Landgemeinde Eilsdorf " Reinsdorf " Wulfsfelde	74	278,7292	903 73
		984	2656,7126	9987 90
		485	1689,8604	5076 73
		188	343,5492	1567 89
		134	295,0831	1293 73
		186	448,7271	1456 64
		2051	5712,6616	20286 62
5. Muggesfelde	Gutsbezirk Grönwohld " Muggesfelde Landgemeinde Krems II " Nehms	74	469,7068	1273 77
		139	628,5073	1429 17
		250	532,6188	1442 11
		333	425,3898	1175 38
		796	2056,2227	5320 43
6. Bornhöved	Landgemeinde Bornhöved " Gönnebek " Schmalensee	835	1570,2898	5221 77
		282	1849,1206	1885 17
		304	368,2243	2846 88
		1421	4287,6347	9953 82
7. Stodsee	Landgemeinde Damendorf " Stodsee " Tarbel " Tensfeld fiskalischer Gutsbezirk Stodsee	224	672,7234	1354 34
		331	1096,2728	2938 75
		154	703,8106	1200 65
		261	763,8728	987 41
		—	142,9614	—
		970	3879,6410	6481 15
8. Rießling	Gutsbezirk Alt-Erfrade " Kuhlen " Pettluis Landgemeinde Daldorf " Rießling fiskalischer Gutsbezirk Neu-Erfrade	12	273,6240	192 51
		18	378,4665	104 92
		69	482,1963	347 98
		248	988,7747	847 85
		443	1204,9966	1052 78
		—	768,2458	—
		790	4096,7420	—

Bezeichnung der Amtsbezirke	Zu dem Amtsbezirk gehören die Gemeinde- und Gutsbezirke	Einwohner- zahl der ein- zelnen Ge- meinden und Gutsbezirke.	Flächeninhalt der Gemarkungen der einzelnen Ge- meinden und Gutsbezirke: ha.	Ges. Sum- St A
9. Blunk	Landgemeinde Blunk " Fahrenkrug " Gr.-Rönnau " Hamdorf " Negernbötel " Schackendorf	296 209 186 126 189 183	1027,1156 632,2108 638,1510 523,7094 1166,6932 803,9774	
		1188	4791,8574	
10. Geschendorf	Landgemeinde Geschendorf " Kl.-Rönnau " Kl.-Niendorf " Mielsdorf " Neuengörs " Schieren " Söhren " Steinbek " Stipendorf " Struckdorf " Weede " Westerrade	199 254 173 101 218 201 194 87 101 164 190 196	550,0007 452,6720 583,2651 335,2251 561,4951 611,1974 489,1903 288,7052 353,9436 636,1217 529,3809 562,2877	
		2078	5953,4848	2
11. Traventhal	Landgemeinde Altengörs " Bahrendorf " Bühnsdorf " Christiansfelde " Dreggers " Gr.-Gladebrügge " Kl.-Gladebrügge " Stubben " Traventhal " Wakendorf I	156 189 254 117 64 125 242 182 235 239	381,9564 571,5915 413,9446 32,4827 278,4529 429,9035 439,2968 396,2452 107,6326 533,9471	
		1803	3585,4533	1
12. Bebensee	Landgemeinde Bebensee " Frededorf " Högeredorf " Rüfels " Mözen " Schwüssel	197 191 185 249 183 152	668,3685 590,4739 493,6797 843,9234 773,1903 443,9236	
		1157	3813,5594	
13. Leezen	Landgemeinde Gr.-Niendorf " Heiderfeld " Krems I " Leezen " Neversdorf " Tönningstedt	340 148 111 468 208 183	1067,9465 473,4529 380,4127 643,2900 724,1671 501,3975	
		1458	3790,6667	1
14. Wahlstedt	Landgemeinde Barl " Fehrenbötel " Glashütte " Hartenholm " Heidmühlen " Schafhaus " Todesfelde " Wahlstedt " Wittenborn fristlicher Gutsbezirk Buchholz früher provinz. jetzt fiskalischer Forst- gutsbezirk Wahlstedt	295 262 40 354 280 46 455 472 169 18	1773,1880 1455,4659 400,0941 1547,8623 1339,5862 189,6434 1679,3680 1386,7836 613,2545 3690,3858	
		2391	14386,9000	
15. Vorstel	Gutsbezirk Vorstel Landgemeinde Dering " Seth	260 498 729	1618,9566 841,4203 990,7313	

Bezeichnung der Amtsbezirke	Zu dem Amtsbezirk gehörende Gemeinde- und Gutsbezirke	Einwohner- zahl der ein- zelnen Ge- meinden und Gutsbezirke	Flächeninhalt der Gemarkungen der einzelnen Ge- meinden und Gutsbezirke: ha	Gesamt- Summe der Steuern M. & S.	
16. Nähe	Landgemeinde Jystedt " Rayhude " Nähe	297 237 497 1031	712,2221 525,2246 1036,6375 2274,0842	1587,32 637,51 2725,94 4950,77	
17. Henstedt	Landgemeinde Högsberg " Henstedt " Wakendorf II	203 695 629 1517	450,5904 2218,3727 1280,4736 3949,4367	1518,45 3874,80 3567,23 8960,48	
18. Raden	Gutsbezirk Raden Landgemeinde Alveslohe " Ellerau	137 906 341 1384	856,7018 1492,1800 701,4636 3050,3454	1911,40 3645,12 1246,87 6803,39	
19. Rieddorf	Landgemeinde Bredenbekhorst " Hüttblek " Kattendorf " Rieddorf " Verendorf " Sievershütten " Struvenhütten " Stuvenborn " Winsen fiskalischer Gutsbezirk Winsen	97 195 270 754 175 287 351 335 113 17 2594	199,6151 273,0189 806,4918 2454,6565 668,2717 709,7632 1032,1676 795,7014 315,4482 749,6275	604,11 1167,57 2611,68 5788,26 1938,12 2105,27 2064,10 2132,58 695,35 33,— 8004,7619	19140,04
20. Kaltenkirchen	Landgemeinde Hasenmoor " Kaltenkirchen " Kampen " Lütförden " Nützen " Schmalsfeld " Ullzburg	169 931 138 303 312 545 433 2831	1512,1980 2147,2445 764,6450 2182,3285 1508,3642 1826,3502 1022,0979	846,87 3784,61 974,10 1522,19 1080,32 2531,63 2771,03 10963,2283	1351,52 3784,61 974,10 1522,19 1080,32 2531,63 2771,03 13510,75
21. Wiemersdorf	Landgemeinde Arnsdorf " Bimöhlen " Duhlendorf " Hardebek " Hosenkrug " Weide " Wiemersdorf	218 210 112 129 84 60 471 1284	905,4021 1421,9773 678,8565 1001,1872 521,7340 321,4333 1744,5400	1351,52 948,08 895,70 671,53 623,10 219,84 2855,19 6595,1304	7564,96
22. Weddelbrook	Landgemeinde Vorstel " Höhrden-Barl " Hagen " Hühnzen " Mönkloh " Weddelbrook fiskalischer Gutsbezirk Hasselbusch	82 208 201 247 61 337 17 1153	512,2952 923,6748 816,7734 804,5024 748,1902 1319,3944 1969,0721	699,— 1178,15 1471,16 1283,59 472,38 1664,57 —,— 7093,9025	6768,85

Zu Amtsverstebern und deren Stellvertreter sind ernannt worden:

Bezeichnung des Amtsbezirks.	Name n der ernannten Amtsversteber.	Stellvertret-
1. Glasau. Besteht nur aus dem selbstständigen Gutsbezirk gleichen Namens.	*)	Hospächter Henning zu
2. Seedorf.	Gutsinspector Paul Bergmann zu Seedorf.	Hospächter Karl Schwien
3. Wensin.	Gutsbesitzer Henry v. d. Bos zu Travenort.	Gutspächter Johs. Schwert
4. Pronstorf.	Gutsbesitzer Graf Otto zu Ranzau-Rohls-	Hospächter Karl Schmid-
5. Muggesfelde.	torf auf Pronstorf.	(Gut Rohlstorf).
6. Bornhöved.	Gutsbesitzer Emil Höld zu Muggesfelde.	Gutsbesitzer Philipp Bö-
7. Stocksee.	Hufner Heinr. Christ. Saggau in Schmalensee.	wold.
8. Ridling.	Deppelhufner Heinrich Jürgens in Damsdorf.	Gemeindevorsteher Johar
9. Blunk.	Arbeiter-Kolonie-Inspector Friedr. Bösl in	Schmalensee.
10. Geschendorf.	Ridling.	Gemeindevorsteher Christi-
11. Traventhal.	Gemeindevorsteher Heinr. Lüthje in Fahren-	Damsdorf.
12. Bebensee.	Irg.	Hufner Friedrich Köble i
13. Leezen.	Hufner Burghard Dölger in Westerade.	Hufner Adolf Lüthje in
14. Wahlsdorf.	Gestütsdirektor, Rittmeister a. D., Wilhelm	Hufner Theodor Böß in
15. Vorstiel.	Briegleb zu Traventhal.	Gestütsrendant Carl Seif
16. Nähe.	Gemeindevorsteher Heinrich Greve in Högers-	Hufner Adolf Harder in
17. Henstedt.	dorf.	Hufendorf II.
18. Raden.	Hufnachseiner Joh. Hildebrandt in Leezen.	Gemeindevorsteher H. 3.
19. Riedorf.	Oberförster Alfred Roters in Glasbüttel.	Gemeindevorsteher Hinze
20. Kaltenkirchen.	Gutsinspector G. H. David zu Vorstiel.	Hospächter Christian Gri
21. Wiemersdorf.	Hofbesitzer Joh. Hüttmann in Nähe.	Kentier Friedr. Zacker in
22. Weddelbrook.	Dittelhufner El. Fr. Krumpeter in Götzberg.	Gemeindevorsteher Hans
		Wakendorf II.
		Gemeindevorsteher Hans
		in Ellerau.
		Hofbesitzer Martin Schün
		Hufner Steffen Thies in
		Hufner Heinrich Eilers
		Hufner Jasper Hausschi

*) **Bemerkung:** Der Gutsversteber ist nach § 48 der Kreisordnung zugleich Durch Kreistagsbeschluß vom 12. October v. J. sind die Statuten der Amtsausschüsse Bestimmung der Stimmenzahlen festgesetzt worden.

Durch Beschluß des Kreisausschusses ist die Dienstaufwands-Entschädigung der Amtsvorbehalt späterer Abänderung als Pauschquantum mit folgenden Jahresbeiträgen festgestellt:

für den Amtsversteber in dem Amtsbezirk:

- 1) Glasau mit 360 M.
- 2) Seedorf mit 800 M.
- 3) Wensin mit 740 M.
- 4) Pronstorf mit 1140 M.
- 5) Muggesfelde mit 420 M.
- 6) Bornhöved mit 760 M.
- 7) Stocksee mit 530 M.
- 8) Ridling mit 430 M.
- 9) Blunk mit 650 M.
- 10) Geschendorf mit 1200 M.
- 11) Traventhal mit 950 M.
- 12) Bebensee mit 640 M.
- 13) Leezen mit 780 M.
- 14) Wahlsdorf mit 1350 M.
- 15) Vorstiel 1010 M.
- 16) Nähe mit 510 M.
- 17) Henstedt mit 780 M.
- 18) Raden mit 690 M.

- 19) Kisdorf mit 1390 M.
 20) Kaltenkirchen mit 1490 M.
 21) Wiemersdorf mit 730 M.
 22) Weddelbrook mit 680 M.

Von dieser Amtsumkostenentschädigung hat der Amtsvoirster

1. ein geeignetes Dienstlocal anzuschaffen,
2. für Beleuchtung, Heizung und Reinigung desselben zu sorgen,
3. die Kosten für Schreibhilfe und Schreibmaterialien zu tragen, (die Kosten für Anschaffung von Formularen dagegen sind aus der Kasse für fachliche Zwecke zu bestreiten,) und
4. die Kosten für Beförderung und Behrung auf Dienstreisen zu bestreiten.

Der Kreistag besteht aus folgenden gewählten 20 Mitgliedern:

- Bürgermeister Plambeck zu Segeberg.
 Stadtrath Kühne zu Segeberg.
 Bürgermeister Freudenthal zu Bramstedt.
 Bäder Hausschildt zu Bornhöved.
 Hofbesitzer Reher zu Schafhaus.
Gemeindevorsteher Möller zu Leezen.
 Hufner Schoer zu Söhren.
 Hufner Burr zu Blunk.
 Hufner Steenbock zu Wakendorf II.
 Hufner Ahrens zu Kisdorf.
 Hufner Steffens zu Vorstel.
 Großkähner Schümann zu Hasenmoor.
 Hofbesitzer Johs. Hüttmann zu Nahe.
 Oberförster Noters zu Glashütte.
 Gutsbesitzer Höld zu Muggesfelde.
 Gutsbesitzer Graf zu Ranckau-Rohlstorf zu Pronstorf.
 Gutsbesitzer Senator Häfstedt-Wensin zu Harburg.
 Gutsbesitzer Graf Platen zu Halleran und zu Kaden.
 Gutsbesitzer Stoltershoft zu Margarethenhof.
 Gutsbesitzer Graf v. Baudissin zu Vorstel.

Als Kreisdeputirte sind erwählt und bestätigt:

- Graf zu Ranckau-Rohlstorf zu Pronstorf
 Bürgermeister Plambeck zu Segeberg.

Gewählte Mitglieder des Kreisausschusses sind:

- Bürgermeister Freudenthal zu Bramstedt.
 Gutsbesitzer Höld zu Muggesfelde.
Gemeindevorsteher Möller zu Leezen.
 Bürgermeister Plambeck zu Segeberg.
 Graf zu Ranckau-Rohlstorf zu Pronstorf.
 Hufner Schoer zu Söhren.

Während des Etatsjahres 1889/90 haben 3 Sitzungen des Kreistages und 13 Sitzungen des Kreisausschusses stattgehabt. Von Letzterem sind 160 Beschlüsse gefasst und zwar:

im Kommunalangelegenheiten	108
im Angelegenheiten der allgemeinen Landesverwaltung	52

Von den Beschlüssen in Kommunalangelegenheiten bezogen sich auf:

Wegebauaufachen	46
Bau des Kreishauses	10
Sonstige Angelegenheiten des Kreises	43
Angelegenheiten der Amtsverbände	5
Angelegenheiten der Landgemeinden und Gutsbezirke	4
Die Zahl der Geschäftsnummern belief sich auf	2689

Die Kreis-Kommunalkasse ist regelmäßig von dem Landrathe monatlich und am 11. März d. J. von dem Landrathe und dem vom Kreisausschusse hierzu gewählten Bürgermeister Plambeck außerordentlich revidirt worden.

In dem Etatsjahr 1889/90 sind in Folge der Kreistagsbeschlüsse vom 2. Juli 1884 folgende Wege
streden mit Kreisbeihilfe chausiert worden:

a. in der Nebenlandstraße Hoffnung-Nahe die Rabener Wegesstrecke um gepflastert	709 m
b. in der Nebenlandstraße Bramstedt-Stuvenborn auf der Bramstedter Strecke	1500 m
c. in der Nebenlandstraße Kl.-Rönne-Schlamersdorf auf der Grönwohlder Strecke	720 m
d. in dem Nebenwege I Segeberg-Buchholz	3990 m
noch in Ausführung	1141 m
e. in dem Nebenwege Segeberg-Stuvenborn sind noch in Ausführung	3600 m
f. in dem Nebenwege Leezen-Heiderfeld sind noch in Ausführung	1800 m

Zusammen 13460 m

Das Kreisausschuss-Bureau befindet sich zur Zeit noch verbunden mit dem landräthlichen Bureau, jedoch ist Journal und Acten-Registratur gesondert; nach Fertigstellung des Kreishauses wird das Kreis-Ausschuss-Bureau in ersterem eingerichtet werden.

Zur Erbauung des Kreishauses sind zwei aneinander grenzende Grundstücke in der Hamburgerstrasse Nr. 24 und 23 vom Kreise angekauft, erstere groß 2 ar 41 □m., zum Preise von 4500 M., letzteres groß 19 ar 90 □m., von 3500 M., sowie einer der 78jährigen Vorbesitzerin zu zahlenden lebenslänglichen Jahresrenten von 650 M.. Das Kaufgeld sowie die in Abrechnung hierauf übernommenen hypothekarischen Schulden zusammen resp. 2880 M. und 2500 M. sind abgetragen worden und ruht auf den genannten Grundstücken keinerlei Beschwerung.

Die Gebäude, welche sich auf diesen Grundstücken befanden, sind abgebrochen worden und der Neubau des Kreishauses, welches bereits im vorigen Herbst unter Dach gebracht wurde, soll planmäßig im Laufe dieses Sommers beendet sein, sodass selbiges voraussichtlich zum nächsten Herbst bezogen werden kann.

Das Rechnungsjahr 1888/89 ergiebt, wie aus der nachstehenden Uebersicht erheilt einen Kassenbehal von 1744 M. 77 80 und ein Vermögen von 16444 M. 90 80.

Nach dem ebenfalls hierunter abgedruckten Kreishaushalts-Estat pro 1890/91 wird die Ausschreibung einer Kreissteuer voraussichtlich auch in diesem Jahre nicht erforderlich sein.

Der Kreisausschuss des Kreises Segeberg.

v. Willemoes-Suhm. O. Graf zu Rantzau. E. Hölek. H. Schoer.
G. Freudenthal. H. J. Möller. Plambeck.

Titel		Etat pro 18 ⁹⁰ /91	der vorige Etat zeigt aus	
			M.	Å
	Transport	92260	—	—
XIV.	Kosten des Neubaues des Kreishausess Von den für den Kreishausbau nach dem vor- jährigen Etat ausgeführten 34000 M. finden vertragt im Baujahr 1889/90 19764 „ bleiben als nicht verwendet zu budgetiren der Rest	14236	—	34000
	Für Decorationsmalerei 785,80 M. Für Ofensetzer-Arbeiten 1848,— „ Für Erdarbeiten, Pflanzung und Wasserregulirung 633,— „ Für Gasleitung incl. Lampen 886,— „ Für Möbelien in die Sitzungs- und Geschäftszimmer 2340,— „ Für Erbauung eines Stallgebäudes 2900,— „ Für Einfriedigung 1125,— „ Für Verschiedenes 1282,20 „	11800	—	—
XV.	Zur Verzinsung der Kreisanleihe (58000 M. zu 3½ %).	2030	—	1015
XVI.	Zum Schulden-Tilgungsfonds (2 % v. 58000 M.) 1. Rate	1160	—	—
XVII.	Zur Vorbereitung der Einführung des Gesetzes über die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889	500	—	—
	Sa. der Ausgabe	121986	—	—

